

## Bachelor-Studiengang „Steuerrecht“ (LL.B.)

### **Nachwachskräfte gewinnen, Fach- und Führungskräfte fördern**

**Qualifizierte Steuerfachleute sind gefragt – es wird immer schwieriger, gute Nachwuchskräfte zu gewinnen. Mit einem dualen bzw. berufsbegleitenden Studium können Steuerberaterkanzleien Mitarbeitende und Auszubildende auf anspruchsvolle Aufgaben vorbereiten – und sich gleichzeitig als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Idealer Partner für die rechtswissenschaftliche Qualifikation ist die FOM Hochschule in Hamburg mit dem Bachelor-Studiengang „Steuerrecht“ (LL.B.), der aktuelles steuerrechtliches Wissen mit Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre kombiniert. Junge Talente haben so die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung ein Hochschulstudium zu absolvieren. Bereits ausgebildete Steuerfachangestellte erweitern mit dem Studium ihr fachliches Know-how – und das neben dem Beruf.**

„An der FOM legen wir großen Wert auf eine Verzahnung von Theorie und Praxis: Die Studierenden erwerben in den Vorlesungen ein umfassendes rechtswissenschaftliches Wissen, das sie direkt auf ihre tägliche Arbeit anwenden können. Davon profitiert natürlich auch die Kanzlei“, weiß Dr. Sabine Quirrenbach, Geschäftsleiterin der FOM Hochschule in Hamburg. Die praxisorientierten Studieninhalte des FOM Bachelor-Studiengangs „Steuerrecht“ (LL.B.) wurden mit verschiedenen Steuerberaterkammern und -verbänden der Länder erarbeitet und vermitteln Grund- und Fachwissen für anspruchsvolle Tätigkeiten. Die Studierenden erlangen unter anderem umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer. Auch Jahresabschlüsse, Steuerstrafrecht und Steueroptimierung sind im Lehrplan vorgesehen.

### **Studium neben Ausbildung und Beruf**

Einen besonderen Stellenwert nimmt im Studium die Betriebswirtschaftslehre ein, da Steuerberater zunehmend betriebswirtschaftliche Beratungen durchführen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden wichtige Kompetenzen zur Optimierung ihrer analytischen Fähigkeiten, für lösungsorientiertes Handeln und unternehmerisches Denken. Um einen engen Kontakt zu Dozenten und Kommilitonen zu ermöglichen, erfolgt das Studium vollständig in Präsenzform. Die Vorlesungen finden freitagabends und samstags statt – so wird sichergestellt, dass sich die Studienzeit nicht mit den Arbeitszeiten und ggf. der Berufsschule überschneidet.

### **Weiterführendes Master-Studium: „Taxation“ (LL.M.)**

Steuerfachleute, die bereits über einen Bachelor-Abschluss verfügen, haben mit dem Master-Studiengang „Taxation“ (LL.M.) die Chance, sich in fünf weiteren Semestern zum Experten im Bereich Steuerrecht zu entwickeln. In den ersten beiden Semestern eignen sich die Studierenden ein umfassendes Fachwissen in den Bereichen Steuer- und Wirtschaftsrecht an, zusätzlich bauen sie ihre Entscheidungs- und Führungskompetenz aus. Im dritten und vierten Semester folgt die gezielte Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung in Kooperation mit dem Steuerrechts-Institut KNOLL. Zu Beginn des fünften Semesters können die Studierenden bei erfolgter Zulassung das entsprechende Examen bei der Steuerberaterkammer Hamburg absolvieren und fertigen ihre Master-Thesis an.

Mehr Informationen zum Bachelor-Studiengang „Steuerrecht“ (LL.B.) sowie dem Master-Studiengang „Taxation“ (LL.M.) an der FOM Hochschule in Hamburg unter [www.fom.de/hamburg](http://www.fom.de/hamburg).

*Mit 55.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden in 32 Städten Deutschlands und in Wien die Möglichkeit, berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen zu absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Initiiert wurde die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hatte von der FIBAA Anfang 2012 erstmals das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. Weitere Informationen: [www.fom.de](http://www.fom.de).*